Ressort: Auto/Motor

Verbraucherschützer kritisieren Diesel-Kompromiss scharf

Berlin, 08.11.2018, 21:03 Uhr

GDN - Der Diesel-Kompromiss zwischen Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) und den deutschen Autoherstellern stößt bei Verbraucherschützern auf scharfe Kritik. "Dass Politik und Hersteller sich nicht auf eine gemeinsame Lösung einigen konnten, ist für die Betroffenen wieder mal unbefriedigend", sagte die Verkehrsexpertin des Verbraucherzentrale-Bundesverbands (VZBV), Marion Jungbluth, dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Während manche Dieselbesitzer auf die volle Kostenübernahme hoffen können, gehen andere leer aus und müssen viel Geld in einen Neuwagen stecken, um mobil bleiben zu können", so Jungbluth weiter. Klarheit und Rechtssicherheit blieben auch bei dieser Einigung "auf der Strecke." Das "unwürdige Geziere" der Hersteller gegen Hardware-Nachrüstungen sei zwar offensichtlich geknackt worden. "Das hätte früher kommen müssen, um ernsthaft Fahrverbote zu verhindern", so Jungbluth.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114978/verbraucherschuetzer-kritisieren-diesel-kompromiss-scharf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com